

Allgemeiner Presstext mittel – (1.671 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Passionsspiele Dorfstetten 2023

Jesus von Nazareth

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“

Dieses Bibelwort findet seine Fortsetzung in dem Satz: *„niemand kommt zum Vater denn durch mich“* (Joh 14,6) und prophezeit die letzte Lebensgemeinschaft mit Gott. Den Weg dorthin wollen die Passionsspiele Dorfstetten heuer wieder durch Ihre Darstellung des Leidens Jesu bewusst machen. Im Zeitraum zwischen dem 9. Juli und dem 12. August finden im Hof des Pfarrhauses in Dorfstetten die Aufführungen statt.

Mittlerweile kann die Passionsspielgemeinde auf eine 33-jährige Tradition zurückblicken: 1990 fanden die ersten Spiele statt, denen im sechs-Jahres-Intervall weitere Aufführungen folgten. Bereits 1984 hatte der charismatische Begründer und erste Jesusdarsteller Franz Poschenreithner die berühmten Passionsspiele in Oberammergau gesehen und war fortan von dem Gedanken beseelt, auch im kleinen Dorfstetten – mit einfachen Mitteln – das Leiden und Sterben Jesu darzustellen.

Die Organisation ist mittlerweile an die nächste Generation übergeben worden, hauptsächlich an Stefan Radinger, der die Gesamtleitung übernommen hat. Ihm stehen für die Regie Josef Poschenreithner, Andreas Hochstöger und Verena Poschenreithner zur Seite. Wie bei allen vorhergegangenen Aufführungen gibt es auch heuer umfassende Neuerungen: Der Text wurde adaptiert und den Themen unserer modernen Zeit angepasst, erstmals wird es stimmungsvolle Live-Musik geben. Insgesamt sind ca. 250 Personen am Gelingen der Veranstaltungen beteiligt, davon stehen 130 Spieler auf der Bühne. Ab dem Frühjahr wird auf der neu adaptierten Bühne geprobt und intensiv auf die Premiere am 9. Juli hingearbeitet. Und dann heißt es auch heuer wieder: Herzlich willkommen zu den Passionsspielen in Dorfstetten!